

Datenschutz ist ein Standortfaktor

Zur Vorstellung des Ergebnisberichtes 2008 des Landesrechnungshofes erklärt der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**:

So sehr wir uns über konstruktive Sparvorschläge des Landesrechnungshofes freuen, so sehr sind wir über die heutigen Äußerungen des Landesrechnungshof-Präsidenten Altmann verwundert. Wir fragen uns, worauf seine Aussage beruht, dass diese Regierung mehr sparen würde als die vorige?

Hatte Rot-Grün über neun Jahre noch durchschnittlich 250 Stellen pro Jahr abgebaut, so hat die jetzige Regierung bislang nur neue Stellen geschaffen und mit dem Schleswig-Holstein-Fonds neue Subventionstöpfe aufgemacht.

Auch die wiederholten Vorschläge zum Stellenabbau beim Landesdatenschutzzentrum sind nicht akzeptabel. Der Landesrechnungshof kritisiert hier ein vom Gesetzgeber gewolltes Gesetz, das explizit vorsieht, dass der Datenschutz auch Dienstleistungen, wie das Datenschutz-Audit, für die private Wirtschaft bereitstellt.

Datenschutz ist Verbraucherschutz für die BürgerInnen und ein Standortfaktor für die Wirtschaft. Gerade angesichts der jüngsten Vorfälle in Großbritannien sollte uns bewusst sein, wie wertvoll ein guter Schutz der Daten nicht nur für die BürgerInnen, sondern auch für die Wirtschaft des Landes ist.

Im Übrigen werden wir selbstverständlich den Ergebnisbericht des Landesrechnungshofs im Detail prüfen und wie gewohnt darauf drängen, dass alle sinnvollen Einsparvorschläge zügig umgesetzt werden.
